



AMA
AgrarMarkt Austria

K-Ö
Gemäß des § 3 Abs. 1 des AMA-Gesetzes 1992 (BGBl. Nr. 376/1992 i. d. g. F.)
Zertifiziertes Qualitätsmanagement-System nach ÖNORM EN ISO 9001 REG. Nr. 01537/0
Zertifiziertes Informationssicherheits-Managementsystem nach ÖNORM ISO/IEC 27001 REG. Nr. 35/0
Zertifiziertes Umweltmanagement-System nach EMAS REG Nr. AT-000680 und ÖNORM EN ISO 14001 REG Nr. 02982/0

www.ama.at



Marktbericht

EIER UND GEFLÜGEL | Dezember 2023

12. AUSGABE 2023

Marktübersicht
Preisbericht Österreich
Markt Österreich
Markt und Preise international

I N H A L T

I.....	Marktübersicht	3
II.....	Eier – Preisbericht Österreich	6
	A) Monatliche Packstellenabgabepreise	6
III	Geflügel – Preisbericht Österreich	8
	B) Monatliche Preise für Masthühner	8
IV	Geflügel – Markt Österreich	8
	C) Geflügelschlachtungen	8
	D) Bruteinlagen und Kükenschlupf	9
	E) Marktpreise für Futtermittelmischungen	9
V	Grafiken	10
	F) Österreich: Produktionsmengen Eier	10
	G) Österreich: Verkaufspreise Hühnerfilet an den Handel	10
	H) Österreich: Preise Legehennenfutter (erste Legephase) GVO-frei	11
	I) Österreich: Preise Masthühnerkükenfutter (Phase 2) GVO-frei	11
VI.....	Markt und Preise International.....	12
	J) Europäische Union: Packstellenpreise für Eier aus Käfig- bzw. Bodenhaltung	12
	K) Europäische Union: Hühnerfleischpreise.....	13
	L) Repräsentative Einfuhrpreise.....	14

I MARKTÜBERSICHT

Eiermarkt: lebhafte Nachfrage vor Weihnachten

Die Bestellmengen des Lebensmittelhandels nahmen im Dezember mit der Bocksaison kräftig Fahrt auf. Auch die Absätze in die verarbeitende Industrie zogen an. Die Nachfrage nach Eiern aus Bodenhaltung konnte größtenteils gedeckt werden. Laut EZG Frischei war die Versorgung mit Freilandeiern etwas knapper. Der Bedarf im Bio-Segment konnte nicht vollumfänglich erfüllt werden. Die Packstellenpreise gaben im Dezember im Vergleich zum Vormonat mehrheitlich nach, lediglich im Bodenhaltungssegment zeigte sich im Schnitt über alle Gewichtsklassen ein moderates Plus. Bodenhaltungseier der Klasse M wurden durchschnittlich um EUR 16,01 je 100 Stück an den Lebensmittelhandel vermarktet. Die Preise für Freiland- und Bioware der Klasse M beliefen sich auf EUR 19,48 bzw. 31,09 je 100 Stück und gaben gegenüber November leicht nach. Das Vorjahresniveau wurde bei allen Haltungsformen unterschritten, wobei das Bio-Segment weiterhin die größten Preisabschläge verbuchen musste.

Geflügel: Steigende Absätze im höherpreisigen Segment

Das Weihnachtsgeschäft und Silvester sorgten für eine deutliche Belebung am Geflügelmarkt. Die Nachfrage war im Dezember sehr lebhaft, sodass die laufende Produktion rege Abnehmer fand. Bei Hühnerfleisch zogen die Bestellmengen des Lebensmittelhandels deutlich an, wobei auch höherpreisige Artikel gut nachgefragt wurden. Die Schlachtbetriebe meldeten insbesondere bei Hühnerfilet und im Bio-Segment steigende Absatzmengen.

Die Abgabepreise der Schlachtbetriebe für ganze Hühner waren im Dezember mehrheitlich stabil im Vergleich zum Vormonat. Für die Teilstücke Hühnerfilet und Keulen konnten höhere Verkaufspreise verbucht werden. Keulen wurden durchschnittlich um EUR 4,68 je kg vermarktet und zogen nach einem Preisrückgang im Vormonat mit 71 Cent am stärksten an. Das Filet wurde durchschnittlich um EUR 8,70 je kg vermarktet (+22 Cent). Bei allen Herrichtungsformen zeigte sich im Jahresverlauf eine rückläufige Preisentwicklung.

Futtermittelpreise auf stabilem Niveau

Die Verkaufspreise der Futtermittelhersteller pendelten sich im Dezember auf ein stabiles Niveau ein. Die Preise für Legehennenfutter gaben geringfügig nach und lagen mit EUR 37,26 rund 25 % bzw. 13 Euro unter dem Niveau des Vorjahres.

Die Kosten für Masthühnerkükenfutter zeigten nach einer rückläufigen Entwicklung in den letzten 12 Monaten erstmals wieder einen moderaten Anstieg. Die Futtermittelhersteller meldeten für Mischfutter (erste Legephase, GVO-frei) einen Verkaufspreis von EUR 46,11 je 100 kg (+13 Cent). Im Vergleich zum Vorjahresmonat zeigt sich eine Preisrücknahme von 17 Euro bzw. 27 %.

[Preisindex Futtermittelpreise](#)

Vogelgrippe – Stallpflicht in Teilen Österreichs

Aufgrund der vermehrten Nachweise der Vogelgrippe bei Wildvögeln wurde ab 5. Dezember eine sektorale Stallpflicht ab 50 Tieren eingeführt. Bestimmte Gemeinden im Burgenland, in Kärnten, Nieder- sowie Oberösterreich wurden zu Gebieten mit stark erhöhtem Geflügelpest-Risiko erklärt. Das restliche Bundesgebiet bleibt Gebiet mit erhöhtem Geflügelpest-Risiko, die geltenden Biosicherheitsmaßnahmen müssen hier weiterhin eingehalten werden.

Zahlreiche Vogelgrippe-Ausbrüche verringern weltweites Eierangebot

Vom 1. Oktober 2023 bis zum 7. Dezember 2023 wurden insgesamt 94 Ausbrüche in 11 EU-Mitgliedstaaten festgestellt, wobei fast 2,9 Millionen Tiere gekeult werden mussten. Die meisten Ausbrüche und Verluste wurden in Ungarn, Bulgarien und Deutschland gemeldet. Bezogen auf den Betriebstyp waren Puten- und Entenbetriebe mit einem Anteil von 25 % bzw. 20 % am stärksten betroffen, gefolgt von Gänsebetrieben. In Bezug auf die Tierarten wurden die meisten Ausbrüche bei Masthühnern gemeldet (15 %), gefolgt von Enten, Legehennen und Puten. Auch in den Vereinigten Staaten hat die Zahl der Vogelgrippe-Infektionen seit Oktober zugenommen. Das Virus wurde Mitte Dezember in einer Legehennenfarm mit rund 684.000 Hennen nachgewiesen. In den Wochen zuvor mussten in einem anderen großen Legehennenbetrieb rund 4,2 Millionen Legehennen gekeult werden. Aufgrund der zahlreichen Ausbrüche bleibt das Angebot an Eiern weltweit knapp.

Quelle: EU-Kommission, Geflügelnews

Außenhandel Eier: massiver Anstieg der EU-Importe

Von Jänner bis September 2023 gingen die EU-Ausfuhren von Eiern mengenmäßig zurück (-8 %), stiegen aber wertmäßig an (+35 %) im Vergleich zum Vorjahreszeitraum. Die Exporte in das Vereinigte Königreich, die Schweiz, Australien, die Türkei und Neuseeland nahmen zu, während sie nach Japan, Israel, Südkorea, Thailand und Taiwan zurückgingen.

Bei den Einfuhren von Eiern in die EU zeigte sich von Jänner bis September ein massiver Anstieg im Vergleich zur Vorjahresperiode, sowohl mengenmäßig (+105 %) und wertmäßig (+154 %). Vor allem die Lieferungen aus der Ukraine nahmen stark zu (+168 %), ebenso aus der Türkei, Indien, Albanien, Nord Mazedonien und Bosnien-Herzegowina.

EU-Geflügelfleischerzeugung steigt

Im Zeitraum Jänner bis September 2023 setzte sich der positive Trend bei der europäischen Geflügelfleischproduktion fort und stieg um 3,1 % gegenüber der Vorjahresperiode. In den meisten Mitgliedstaaten war diese Aufwärtsentwicklung zu beobachten, insbesondere in Italien (+12 %), Ungarn (6,3 %) und Spanien (5,2 %). Sieben Mitgliedsländer meldeten eine rückläufige

Erzeugung, u.a. die Niederlande (-1,4 %). In Deutschland, Frankreich und Polen lag das Wachstum ebenfalls unter dem EU-Durchschnitt.

Nach dem starken Anstieg im Jahr 2022 blieben die Preise in der ersten Jahreshälfte weiterhin auf hohem Niveau. In den vergangenen Wochen gab es zwar einige Schwankungen nach unten, aber die Preise stabilisierten sich. In der letzten Dezemberwoche lag der EU-Durchschnittspreis für Masthühnerfleisch bei EUR 261 je 100 kg. Das liegt knapp unter dem Wert der Vorjahreswoche (-0,3 %), aber immer noch weit über dem historischen Fünfjahresdurchschnitt (+37 %).

EU importierte mehr Geflügel

Die EU-Geflügelimporte zogen in den ersten neun Monaten sowohl mengenmäßig (+7 %) als auch wertmäßig (+6 %) an. Am stärksten stiegen die EU-Einfuhren aus Brasilien, der Ukraine und Thailand. Die Einfuhren aus dem Vereinigten Königreich waren weiterhin stark rückläufig. Die Importe aus Brasilien, Thailand und der Ukraine machen fast 82 % der gesamten Geflügelimporte der EU aus. Die EU-Geflügelexporte gingen im Zeitraum Jänner bis September 2023 um fast 2 % zurück, stiegen aber wertmäßig weiter an (+2 %) im Vergleich zum Vorjahreszeitraum. Die größten Rückgänge gab es bei den Lieferungen nach Ghana, in die Demokratischen Republik Kongo, die Ukraine und nach Saudi-Arabien. Die EU-Geflügelexporte in das Vereinigte Königreich und nach Vietnam konnten am stärksten zulegen.

Brasilien bleibt wichtigster Geflügelexporteur

Die brasilianischen Exporte zogen im Jahresverlauf weiter an. Von Januar bis September 2023 wurden 3,73 Mio. Tonnen verschifft, was einem Anstieg von +8 % gegenüber dem Vorjahreszeitraum entspricht. Die Exporte stiegen in fast allen wichtigen Zielländern stark an. Der Gesamterlös belief sich auf EUR 6,7 Mrd. – das entspricht einer Steigerung von 1 % gegenüber dem Vorjahr. Die brasilianischen Preise für Masthühnerfleisch lagen in der letzten Dezemberwoche bei durchschnittlich EUR 138 je 100 kg und waren niedriger im Vergleich zur Vorjahreswoche. In den USA – dem zweitwichtigsten Exportland – betrug die wöchentlichen Preise für Masthühnerfleisch in der letzten Dezemberwoche durchschnittlich EUR 256 je 100 kg. Der Wert pendelte sich nach einer sehr volatilen Entwicklung im Jahresverlauf auf das Niveau des Vorjahres ein. Die US-Geflügelfleischexporte erreichten von Jänner bis September 2023 insgesamt 2,88 Mio. Tonnen. Das ist ein mengenmäßiger Rückgang von 2 % im Vergleich zum gleichen Zeitraum 2022. Der Exportwert sank auf EUR 3,6 Mrd. Das sind um 12 % weniger als im Vorjahr. Die Ausfuhren der USA stiegen am stärksten in die wichtigsten Abnehmerländer Mexiko (+13 %), Taiwan (+14 %) und Kuba (+4 %).

II EIER – PREISBERICHT ÖSTERREICH

A) Monatliche Packstellenabgabepreise

in EUR/100 Stück, ohne USt

		BODENHALTUNG											
		Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sept	Okt	Nov	Dez
XL	2021	13,93	15,75	15,71	15,78	15,93	15,93	16,13	16,10	16,11	16,74	16,67	16,68
	2022	16,42	16,85	16,66	20,12	20,93	21,00	21,19	21,82	21,84	21,43	21,04	21,66
	2023	20,86	21,02	21,56	*	*	*	*	*	*	*	*	*
L	2021	12,40	12,59	12,60	12,71	12,55	12,45	12,39	12,41	13,14	13,10	13,20	13,20
	2022	13,59	13,62	14,16	17,16	17,61	17,60	17,63	17,60	17,58	17,68	17,71	17,69
	2023	17,66	17,54	17,62	17,66	17,77	17,69	17,76	17,68	17,52	17,60	17,53	17,42
M	2021	10,93	11,10	11,14	11,01	10,79	11,05	11,20	11,18	11,48	11,46	11,77	11,83
	2022	11,88	11,71	12,80	15,52	16,19	16,21	16,19	16,33	16,35	16,13	15,96	16,03
	2023	16,04	16,02	16,20	16,03	16,02	16,13	16,11	16,10	15,95	15,92	15,99	16,01
L/M	2021	12,04	12,01	12,28	12,12	11,90	12,21	12,35	12,58	13,10	13,04	13,06	13,08
	2022	13,16	12,99	12,59	15,60	15,28	15,38	14,57	16,37	17,04	16,90	17,02	17,11
	2023	17,09	17,11	17,50	17,02	17,02	17,11	17,10	17,03	16,98	16,59	16,59	16,72

Quelle: AMA, meldepflichtige Packstellen mit jährlich mehr als 5 Millionen abgepackten Eiern

Preisbasis: Verkaufspreise an den Handel ab Packstelle (gewichtete Durchschnittspreise), Ware sortiert auf Höcker

nicht enthalten sind: Umsatzsteuer, nachgelagerte Konditionen, Verkäufe an andere Packstellen, Industrie, Gastronomie und Direktvermarktung, Listungsgelder, Werbekostenzuschüsse

* Preise können aus Datenschutzgründen nicht veröffentlicht werden

FREILANDHALTUNG													
		Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sept	Okt	Nov	Dez
XL	2021	17,11	16,99	16,99	17,95	17,93	19,40	20,97	20,65	21,08	22,07	22,57	21,48
	2022	21,52	20,83	20,67	25,37	26,30	26,85	27,31	27,90	26,13	29,49	29,33	28,37
	2023	29,35	28,44	29,24	29,90	30,24	29,88	27,83	26,81	26,70	26,75	27,29	27,33
L	2021	16,13	16,52	16,69	16,82	16,51	16,64	16,88	16,83	17,34	17,28	17,21	17,21
	2022	17,52	17,54	18,25	21,50	21,85	22,02	21,93	21,77	21,86	21,72	21,62	21,72
	2023	21,63	21,63	21,49	21,58	21,53	21,55	21,30	21,44	21,20	21,24	21,05	21,08
M	2021	14,10	14,33	14,26	14,36	14,08	14,19	14,57	14,52	14,94	14,95	14,93	14,95
	2022	14,97	15,00	15,69	19,37	19,81	19,85	19,87	20,17	19,78	19,92	20,20	20,02
	2023	19,86	19,85	20,00	19,98	19,96	19,95	19,84	19,82	19,63	19,58	19,53	19,48
L/M	2021	14,62	14,79	14,96	15,15	15,07	14,66	13,33	14,13	14,60	14,87	14,96	14,70
	2022	16,01	16,43	17,05	20,84	21,72	21,54	21,79	21,97	22,12	21,89	22,18	21,80
	2023	21,53	21,50	21,76	21,62	21,54	21,64	22,90	24,01	24,02	24,08	24,53	24,31

Quelle: AMA, meldepflichtige Packstellen mit jährlich mehr als 5 Millionen abgepackten Eiern

BIO-HALTUNG													
		Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sept	Okt	Nov	Dez
XL	2021	28,20	29,28	29,26	31,99	31,74	31,80	29,18	28,99	31,31	32,05	32,55	32,52
	2022	32,68	32,99	34,05	36,88	37,97	37,96	37,99	37,99	37,91	37,99	37,69	37,69
	2023	37,67	37,68	37,72	37,62	37,76	36,75	36,29	35,73	35,91	35,97	35,94	36,00
L	2021	26,96	27,30	27,36	28,64	28,33	28,57	28,34	28,69	28,73	28,67	28,66	28,72
	2022	28,94	28,99	29,65	32,03	33,39	33,48	33,69	33,73	34,02	33,66	33,55	33,76
	2023	33,65	33,59	33,36	33,65	33,68	33,60	33,39	33,18	33,25	33,20	33,12	32,83
M	2021	24,93	25,96	26,04	27,36	27,31	27,19	27,07	27,25	27,70	27,62	27,96	27,95
	2022	28,02	28,14	28,51	30,59	31,98	32,02	32,06	31,99	32,07	32,08	32,25	32,29
	2023	32,35	32,40	32,14	32,31	32,21	31,96	31,32	31,32	31,23	31,19	31,17	31,09
S	2021	*	19,13	18,83	19,16	*	18,95	19,21	19,25	*	*	19,33	19,33
	2022	19,31	20,02	20,45	22,09	23,07	23,20	22,93	22,97	23,73	24,01	24,07	24,10
	2023	*	23,18	23,67	23,69	23,41	23,43	23,74	23,54	26,93	23,63	23,83	23,76

Quelle: AMA, meldepflichtige Packstellen mit jährlich mehr als 5 Millionen abgepackten Eiern

Preisbasis: Verkaufspreise an den Handel ab Packstelle (gewichtete Durchschnittspreise), Ware sortiert auf Höcker

nicht enthalten sind: Umsatzsteuer, nachgelagerte Konditionen, Verkäufe an andere Packstellen, Industrie, Gastronomie und Direktvermarktung, Listungsgelder, Werbekostenzuschüsse

* Preise können aus Datenschutzgründen nicht veröffentlicht werden

III GEFLÜGEL – PREISBERICHT ÖSTERREICH

B) Monatliche Preise für Masthühner

in EUR/kg

grillfertig/lose	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sept	Okt	Nov	Dez
2021	2,63	2,61	2,78	2,76	2,81	2,85	2,90	2,88	2,90	2,90	2,90	2,90
2022	2,94	2,98	3,01	3,20	3,26	3,51	3,60	3,57	3,65	3,48	3,71	3,74
2023	3,69	3,68	3,70	3,69	3,64	3,54	3,50	3,47	3,51	3,41	3,42	3,44
grillfertig/Tasse	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sept	Okt	Nov	Dez
2021	3,02	3,03	3,13	3,15	3,14	3,18	3,16	3,14	3,16	3,16	3,13	3,13
2022	3,14	3,22	3,33	3,44	3,57	3,85	3,92	3,87	3,90	3,91	3,91	3,89
2023	3,92	3,97	3,90	3,91	3,85	3,68	3,57	3,60	3,53	3,44	3,40	3,40
bratfertig/lose	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sept	Okt	Nov	Dez
2021	2,35	2,39	2,44	2,50	2,48	2,55	2,42	2,35	2,35	2,36	2,39	2,45
2022	2,45	2,50	2,54	2,66	2,79	2,90	3,00	3,01	2,98	3,04	3,40	*
2023	*											
bratfertig/Tasse	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sept	Okt	Nov	Dez
2021	2,98	2,83	2,98	3,10	3,14	3,13	3,09	3,25	3,22	3,14	3,17	3,22
2022	3,26	3,39	3,47	3,76	3,69	3,96	4,01	4,22	4,07	4,01	4,07	4,05
2023	4,03	4,03	4,20	4,21	4,08	4,24	3,93	4,00	3,89	3,88	3,84	3,67
Filet	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sept	Okt	Nov	Dez
2021	7,21	7,11	7,29	7,56	7,42	7,31	7,41	7,56	7,53	7,47	7,52	7,65
2022	7,67	7,71	7,87	8,12	8,45	8,83	9,07	9,08	9,06	9,36	8,90	9,31
2023	9,34	9,34	9,26	9,29	9,06	8,78	8,52	8,49	8,47	8,62	8,48	8,70
Keulen	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sept	Okt	Nov	Dez
2021	3,72	3,04	3,42	3,74	3,79	3,78	3,67	3,59	3,35	3,38	3,52	3,90
2022	3,59	3,96	3,61	3,68	4,56	4,57	4,18	4,32	4,57	4,79	4,78	5,16
2023	4,98	4,63	4,46	4,77	4,78	4,24	4,11	4,22	4,27	4,24	3,97	4,68

Quelle: AMA, meldepflichtige Betriebe mit jährlich mehr als 500.000 Masthühner-Schlachtungen

Preisbasis: Verkaufspreise an den Handel ab Schlachthof / Zerlegebetrieb (gewogene Durchschnittspreise), inkl. Zuschläge (Tierwohl). Naturbelassenes Fleisch, d.h. keine bearbeitete/gewürzte Ware

nicht enthalten sind: Umsatzsteuer, nachgelagerte Konditionen, Verkäufe an die Industrie, Gastronomie und Direktvermarktung, Listungsgelder, Werbekostenzuschüsse

* Die Preise können aus Datenschutzgründen nicht veröffentlicht werden

IV GEFLÜGEL – MARKT ÖSTERREICH

C) Geflügelschlachtungen

in 1.000 Stück

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sept	Okt	Nov	Dez	Jahr
2021 Brat-, Back- und Suppenhühner	7.809	7.268	8.965	8.467	8.313	8.508	8.559	8.631	8.514	8.037	8.218	9.023	100.313
2022 Geflügel insgesamt	8.269	7.700	9.230	8.568	9.199	8.849	8.017	8.563	8.604	7.702	8.244	8.880	101.826
2023 Geflügel insgesamt	8.324	7.425	8.921	8.101	8.762	8.512	8.005	8.848	8.531	8.609	8.664		

Quelle: Statistik Austria

Aus Datenschutzgründen werden ab 2022 nur noch die Schlachtzahlen für Geflügel insgesamt veröffentlicht (d.h. zusätzlich zu den Hühnern sind hier Enten, Gänse, Truthühner und Perlhühner inkludiert).

D) Bruteinlagen und Kükenschlupf

in 1.000 Stück

LEGERASSEN - Bruteinlagen / Kükenschlupf													
Einlagen	Jän	Feb	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug	Sept	Okt	Nov	Dez	Jahr
2021	2.569	2.092	2.454	1.957	2.278	2.379	1.313	2.117	1.651	1.407	1.701	2.015	23.934
2022	2.330	1.585	2.508	2.128	1.968	2.391	1.089	1.571	2.404	1.458	1.511	2.980	23.924
2023	2.048	2.358	2.635	2.332	2.647	2.365	1.333	2.725	1.658	1.030	2.792		
Schlupf	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sept	Okt	Nov	Dez	Jahr
2021	2.227	2.055	2.483	1.198	1.883	2.320	1.449	1.114	1.875	737*	920*	1.520*	19.782
2022	1.506*	1.762*	1.678*	1.572*	1.786*	2.023*	1.440*	993*	1.469*	1.469*	954*	1.832*	18.476
2023	1.901*	1.683*	2.258*	1.907*	1.915*	2.420*	1.340*	1.538*	1.724*	992*	1.551*		
*aussortierte Hahnenküken	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sept	Okt	Nov	Dez	Jahr
2021										369	460	761	
2022	754	881	840	787	894	1.012	720	495	735	735	473	917	9.242
2023	951	842	1.130	954	958	1.211	670	769	862	497	776		

MASTRASSEN - Bruteinlagen / Kükenschlupf													
Einlagen	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sept	Okt	Nov	Dez	Jahr
2021	8.838	8.444	10.342	8.511	9.022	10.640	8.326	8.333	10.248	8.610	8.189	10.434	109.937
2022	8.398	8.791	11.239	8.908	8.247	10.499	8.234	8.442	10.643	8.851	8.505	10.203	110.959
2023	8.324	8.518	10.491	8.579	8.326	10.579	9.016	10.775	8.281	8.194	10.922		
Schlupf	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sept	Okt	Nov	Dez	Jahr
2021	6.770	6.716	7.988	6.727	6.923	8.476	6.793	6.593	8.352	6.469	6.937	8.245	86.990
2022	6.536	6.976	8.592	7.053	6.807	8.153	6.592	6.877	8.490	6.987	6.992	8.225	88.282
2023	6.596	6.642	8.548	6.701	6.853	8.583	6.910	8.677	6.722	6.891	8.657		

* darunter aussortierte Hahnenküken

Quelle: Statistik Austria, Veröffentlichung jeweils zu Monatsende

E) Marktpreise für Futtermittelmischungen

in EUR/100 kg ohne USt - frei Betrieb, gewichteter Durchschnittspreis, Alleinfuttermittel für Hühner, ab einer Mindestabnahmemenge von 12 Tonnen lose Staffel, konventionelles Futter, exklusive Bio-Ware. Es wird darauf hingewiesen, dass sowohl regionale Preisunterschiede der eingesetzten Rohstoffe als auch Preisunterschiede des eingesetzten Proteinträgers auf den gewichteten Durchschnittspreis Einfluss nehmen können.

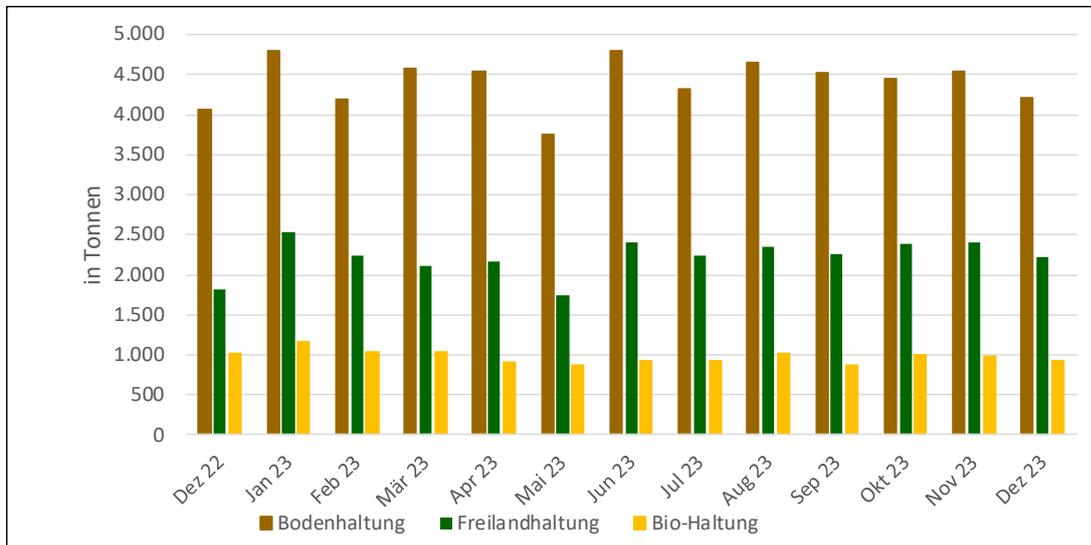
Legehennenfutter													
Legehennenfutter (erste Legephase) GVO-frei													
	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sept	Okt	Nov	Dez	
2021	31,31	32,22	33,08	33,48	34,69	36,02	36,23	36,06	36,49	36,81	37,56	38,72	
2022	41,69	42,42	45,47	48,34	49,24	50,11	49,98	49,76	49,98	50,06	50,02	49,98	
2023	50,03	49,94	47,96	46,74	45,13	43,09	41,10	40,64	39,64	37,61	37,34	37,26	
Masthühnerkükenfutter (Phase 2) GVO-frei													
	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sept	Okt	Nov	Dez	
2021	39,06	39,78	40,32	41,57	43,86	44,95	48,24	48,32	47,78	47,74	49,93	49,96	
2022	50,89	51,33	57,73	60,68	62,36	63,75	63,77	63,22	63,31	63,19	63,20	63,14	
2023	62,59	61,88	59,99	57,74	55,54	52,04	48,88	48,62	48,08	46,95	45,98	46,11	

Quelle: AMA

V GRAFIKEN

F) Österreich: Produktionsmengen Eier

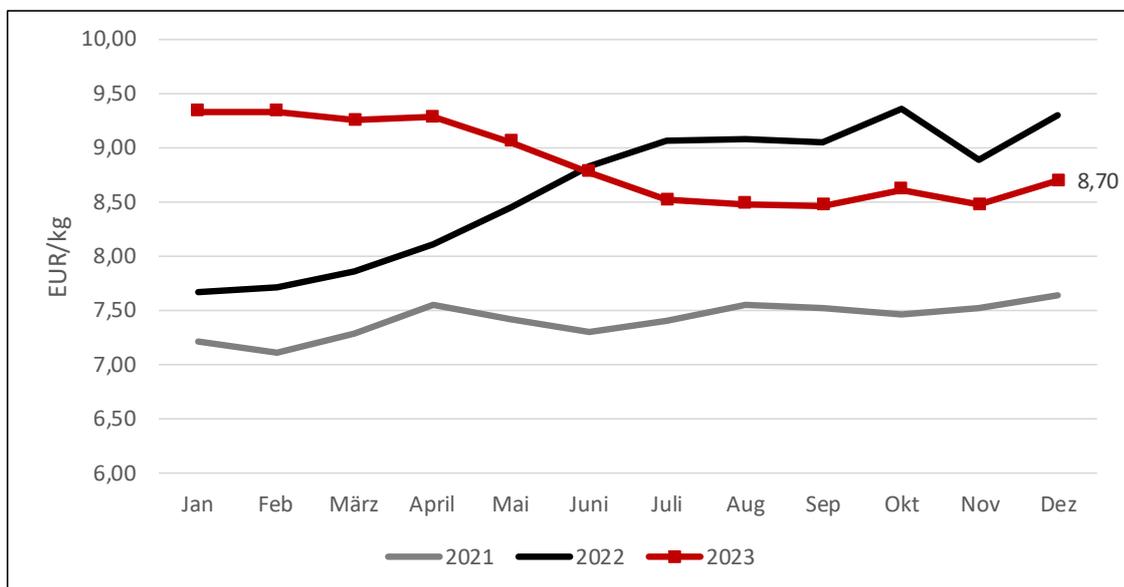
in Tonnen je Haltungsform



Quelle: Österreichische Eierdatenbank

G) Österreich: Verkaufspreise Hühnerfilet an den Handel

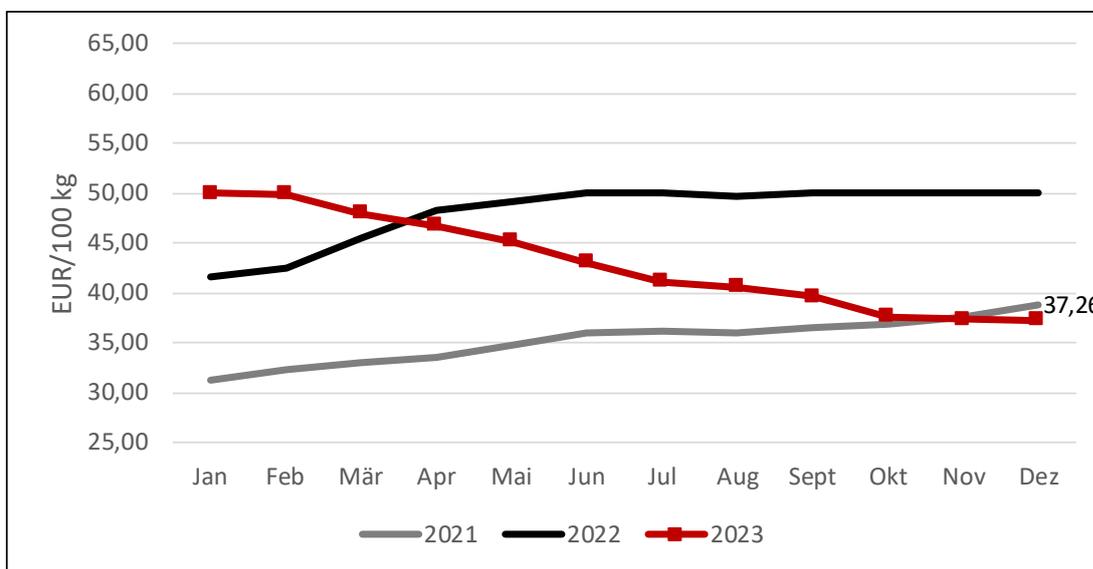
in EUR/kg, Preise ohne USt, inkl. Logistik, ohne Bioware



Quelle: AMA, meldepflichtige Betriebe mit > 500.000 Masthühner-Schlachtungen jährlich

H) Österreich: Preise Legehennenfutter (erste Legephase) GVO-frei

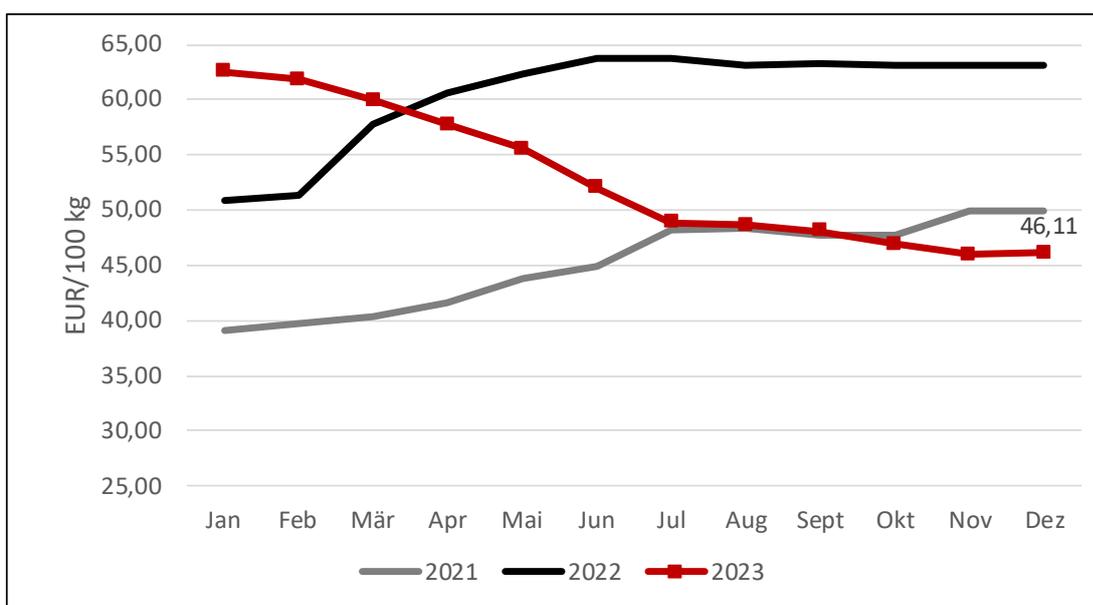
gewichteter Durchschnittspreis in EUR/100 kg, ohne USt - frei Betrieb, Alleinfuttermittel für Hühner, ab einer Mindestabnahmemenge von 12 Tonnen lose Staffel, konventionelles Futter, exklusive Bio-Ware



Quelle: AMA

I) Österreich: Preise Masthühnerkükenfutter (Phase 2) GVO-frei

gewichteter Durchschnittspreis in EUR/100 kg, ohne USt - frei Betrieb, ab einer Mindestabnahmemenge von 12 Tonnen, konventionelles Futter, exklusive Bio-Ware



Quelle: AMA

VI MARKT UND PREISE INTERNATIONAL

J) Europäische Union: Packstellenpreise für Eier aus Käfig- bzw. Bodenhaltung

Preise in EUR/100 kg ohne USt für die Gewichtsklassen L und M, inkl. Differenz zum Vorjahresmonat

	Dez 22	Jan 23	Feb 23	Mär 23	Apr 23	Mai 23	Jun 23	Jul 23	Aug 23	Sep 23	Okt 23	Nov 23	Dez 23	VJM
Belgien	270,68	271,69	272,40	288,16	270,94	237,52	212,41	166,20	160,15	193,69	203,88	209,34	212,34	-21,6%
Bulgarien	236,84	229,22	223,97	246,46	235,33	199,07	186,59	185,80	181,73	187,11	191,91	211,08	237,84	0,4%
Tschechien	227,88	233,29	252,15	249,07	238,50	204,05	202,49	187,51	166,86	172,63	172,18	181,02	186,19	-18,3%
Deutschland*	248,81	246,83	256,26	269,26	265,89	256,86	229,32	193,59	203,08	222,79	231,40	238,75	246,43	-1,0%
Estland	223,86	224,67	225,78	225,86	224,09	223,60	218,00	221,89	224,27	220,30	220,74	220,21	215,30	-3,8%
Irland	217,21	217,06	230,58	229,98	232,70	232,77	232,71	232,79	233,13	232,01	231,56	231,46	231,87	6,7%
Griechenland	218,37	217,12	223,26	229,08	239,33	237,01	256,22	237,65	239,07	237,45	238,64	234,83	233,60	7,0%
Spanien	207,12	225,13	232,03	245,45	240,75	229,85	220,61	207,00	199,55	194,09	197,01	199,58	201,81	-2,6%
Frankreich	254,39	255,34	259,93	275,22	280,20	274,38	250,79	204,00	183,22	191,87	204,73	231,56	244,07	-4,1%
Kroatien	289,64	292,12	287,97	290,79	290,31	285,76	285,54	284,43	283,02	274,52	270,60	267,83	265,34	-8,4%
Italien	271,39	275,00	278,97	284,13	284,13	267,35	261,32	250,00	245,46	252,38	252,57	248,22	241,04	-11,2%
Zypern	187,26	171,28	171,17	172,91	172,91	172,91	172,91	172,91	172,91	172,91	172,91	172,91	172,91	-7,7%
Lettland	204,73	198,32	209,32	220,96	207,56	206,75	204,08	194,36	199,30	208,76	207,81	210,06	210,98	3,1%
Litauen	148,92	190,78	193,62	195,60	194,07	194,76	190,62	183,06	180,07	182,66	184,46	186,21	186,71	25,4%
Ungarn	286,06	277,02	278,45	285,61	285,99	263,79	240,65	218,04	214,30	223,44	228,90	238,25	246,91	-13,7%
Malta	266,35	208,06	207,21	260,68	251,80	236,58	254,83	245,92	257,27	253,16	237,88	247,52	276,99	4,0%
Niederlande*	260,42	259,61	270,04	286,65	276,93	261,16	232,47	195,71	189,26	201,47	201,97	208,87	214,35	-17,7%
Österreich*	271,62	271,77	271,10	273,24	271,81	272,12	272,61	273,02	272,28	270,22	270,05	270,09	269,28	-0,9%
Polen	273,54	264,62	266,21	276,73	277,24	264,88	244,70	218,96	211,17	208,64	214,01	235,33	239,67	-12,4%
Portugal	244,71	244,71	247,43	255,73	254,70	248,27	240,30	240,23	237,32	235,89	235,82	234,79	234,79	-4,1%
Rumänien	208,34	205,10	198,72	200,45	218,24	205,27	202,56	195,39	186,52	180,66	184,08	186,71	189,98	-8,8%
Slowenien	212,00	213,14	201,62	227,44	229,39	235,71	235,82	232,25	233,99	234,07	234,11	234,20	233,74	10,3%
Slowakei	247,59	238,75	243,24	243,97	244,36	239,93	220,45	200,70	197,59	212,45	211,54	207,09	217,19	-12,3%
Finnland	207,21	207,14	208,55	209,38	210,08	209,61	209,47	210,29	209,88	209,67	209,84	209,68	209,74	1,2%
Schweden*	227,43	245,87	254,08	249,12	241,66	247,13	241,88	236,45	238,35	236,83	236,63	234,28	241,83	6,3%
EU	245,76	247,83	253,03	263,08	261,98	250,55	235,42	212,01	206,29	212,13	216,60	224,53	228,93	-6,8%

* Eier aus Bodenhaltung

Quelle: Europäische Kommission

K) Europäische Union: Hühnerfleischpreise

in EUR/100 kg, ohne USt mit 65 % Fleischanteil mit Differenz zum Vorjahresmonat

	Dez 22	Jan 23	Feb 23	Mär 23	Apr 23	Mai 23	Jun 23	Jul 23	Aug 23	Sep 23	Okt 23	Nov 23	Dez 23
Belgien	236,73	236,00	232,97	242,65	244,54	244,54	241,90	235,49	232,57	238,85	238,17	228,44	223,72
Bulgarien	213,55	209,49	208,07	218,63	219,35	217,67	217,61	213,40	210,58	206,51	197,26	195,36	195,33
Tschechien	252,39	254,51	257,21	257,21	258,45	248,46	244,71	241,12	236,27	234,04	231,36	232,04	234,80
Deutschland	402,00	402,00	402,00	403,94	407,00	410,10	409,73	409,00	409,58	410,87	417,19	419,00	419,00
Irland	250,57	252,28	255,89	254,98	251,35	250,88	250,43	250,43	249,72	248,56	246,37	240,49	250,90
Griechenland	298,99	300,26	305,06	310,57	311,31	309,01	278,00	310,33	310,95	313,62	315,23	312,22	313,14
Spanien	222,54	208,52	202,47	210,40	239,54	249,46	259,70	250,08	236,09	238,77	241,58	240,83	242,00
Frankreich	300,00	300,00	300,00	300,00	300,00	300,00	300,00	300,00	300,00	300,00	300,00	300,00	300,00
Kroatien	255,13	259,11	256,07	256,45	255,90	256,19	256,93	255,74	254,81	253,95	252,24	254,52	256,17
Italien	325,00	302,48	289,86	297,10	314,23	333,45	339,37	335,58	331,26	331,90	319,06	314,10	313,00
Zypern	252,09	234,20	233,93	247,67	251,44	245,26	244,36	245,24	251,08	245,37	246,10	245,68	245,85
Litauen	220,72	222,72	222,84	228,34	231,33	229,89	235,74	236,59	233,49	224,20	222,57	201,97	226,15
Ungarn	239,67	250,14	255,40	251,05	258,63	262,71	263,63	254,48	245,52	241,62	240,26	244,31	238,97
Malta	290,00	286,78	286,43	282,79	280,78	283,33	283,33	284,19	286,24	283,33	283,33	283,33	283,33
Niederlande	174,00	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Österreich*	376,06	371,85	369,66	371,68	372,12	364,89	357,23	350,39	348,38	353,60	342,15	344,78	348,26
Polen	165,70	174,65	190,51	200,69	190,68	202,79	190,26	198,74	183,28	176,89	165,82	173,17	163,92
Portugal	225,32	220,56	217,86	228,79	235,83	249,11	251,67	248,06	247,50	247,50	247,50	247,50	247,50
Rumänien	208,65	203,43	208,62	213,85	214,07	213,26	213,89	214,88	212,06	210,74	208,93	208,88	210,49
Slowenien	315,16	308,48	317,95	317,51	313,92	307,07	305,69	305,22	299,29	305,63	303,37	295,74	305,70
Slowakei	246,73	246,57	249,80	247,51	247,86	246,43	252,55	248,84	246,87	245,95	250,63	244,26	238,91
Finnland	347,70	339,28	338,88	339,43	338,30	336,56	336,97	337,10	336,53	335,27	337,57	339,34	338,90
Schweden	332,92	318,14	332,96	316,99	322,46	327,27	306,62	309,50	299,86	289,14	298,62	309,33	324,44
EU	265,44	263,53	264,86	269,61	274,38	281,10	279,48	278,33	271,29	270,35	267,51	268,33	266,91

* grillfertig lose, konventionell und biologisch

Quelle: Europäische Kommission

L) Repräsentative Einfuhrpreise

in EUR/100 kg

Festsetzung der repräsentativen Preise in den Sektoren Geflügelfleisch und Eier laut Verordnung (EG) Nr. 1484/95

KN-Code	Warenbezeichnung	Repräsentativer Preis (EUR/100 kg)	Sicherheit gem. Art. 3 Abs. 3 (EUR/100 kg)	Ursprung ¹⁾
0207 14 10	Geflügelteilstücke ohne Knochen der Art <i>Gallus domesticus</i> , gefroren	236,4	19	BR

1) Ursprung der Einfuhr: BR Brasilien

Gültig ab: 24.11.2023

Der Marktbericht Eier und Geflügel erscheint monatlich.

Dieser Bericht ist auf der Webseite der
Agrarmarkt Austria (www.ama.at) im Internet verfügbar.

Die nächste Ausgabe wird voraussichtlich Mitte Februar 2024 erscheinen.

Impressum

Informationen gemäß § 5 E-Commerce Gesetz und Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz

Medieninhaber, Herausgeber, Vertrieb: Agrarmarkt Austria

Redaktion: GBI/Abt 3 – Referat 8

Dresdner Straße 70

1200 Wien

UID-Nr.: ATU16305503

Telefon: +43 50 3151-4824

Fax: +43 50 3151-396

E-Mail: preismeldungen@ama.gv.at

Vertretungsbefugt:

Dipl.-Ing. Günter Griesmayr, Vorstandsvorsitzender und Vorstand für den Geschäftsbereich II

Mag.^a Lena Karasz, Vorständin für den Geschäftsbereich I

Die Agrarmarkt Austria ist eine gemäß § 2 AMA-Gesetz 1992, BGBl. Nr. 376/1992, eingerichtete juristische Person öffentlichen Rechts, deren Aufgaben im § 3 festgelegt sind. Sie unterliegt gemäß § 25 AMA-Gesetz der Aufsicht der Bundesministerin für Landwirtschaft, Regionen und Tourismus.

Hersteller: Eigendruck

Bildnachweis: pixabay.com

Verlagsrechte: Die in dieser Broschüre veröffentlichten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte sind vorbehalten. Nachdruck und Auswertung der von der AGRARMARKT AUSTRIA erhobenen Daten sind mit Quellenangabe gestattet. Alle Angaben ohne Gewähr. Im Sinne des Gleichheitsgrundsatzes haben die Ausführungen in gleicher Weise für alle Geschlechter Geltung.